



ÖPNV

Drei Buslinien

Die drei städtischen Buslinien decken das Stadtgebiet räumlich fast vollständig ab. Busse des Regionalverkehr Oberland (RVO) und Schulbusse unterstützen die Versorgung.

Lediglich die äußere Ludwig-März-Straße und die Südstraße sowie Ausläufer von Untermaxkron und Kirnberg liegen nicht mehr im 300-m-Einzugsbereich der Haltestellen. Die nördlich und südlich liegenden Weiler werden nur durch Schulbusse angefahren.

Bahnhof

Mit der Regionalbahn (München-Kochel) ist München in einer knappen Stunde erreichbar, überwiegend wird die Verbindung im Halbstundentakt angeboten.

Der Bahnhof liegt historisch bedingt dezentral, der Busbahnhof befindet sich in idealer Lage auf dem Bahnhofsvorplatz. Der Großparkplatz südlich der Gleisanlagen hat ausreichende Kapazitäten, liegt aber für den Park+Ride-Verkehr nachteilig südlich des beschränkten Bahnüberganges.

Vernetzung

Sieben Buslinien, davon vier Stadtlinien fahren die Haltestelle Bahnhof an. Die Haltestelle Zentrum wird von insgesamt 9 Buslinien angefahren (5 Regionalbuslinien + 4 Stadtbuslinien). Eine Vernetzung mit den Umlandgemeinden ist gegeben. Wolfrathausen (S7), Tutzing (S6), Bad Tölz, Weilheim, Schlehdorf und Sindelsdorf können erreicht werden.

Verbesserungsmöglichkeiten

Durch längere Betriebszeiten, Taktverkürzungen und eine verbesserte Vernetzung der Linien und Verkehrsmittel soll das ÖPNV-Angebot optimiert werden. In Gebieten mit geringerer Nachfrage können z.B. Ruf taxisysteme die Versorgung sicherstellen. Sowohl für den innerörtlichen Verkehr als auch für den Pendlerverkehr soll eine bessere Alternative zum eigenen Pkw angeboten werden.